

Statutenänderung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Reglemente und Reglementsänderungen
Nouveaux règlements et modifications de règlements
Nuovi regolamenti e modificazioni di regolamenti

Statutenänderung

Art. 17, al. 2

gestrichen

Art. 20, al. 4

Das Verfahren wird in Art. 70 bestimmt.

Art. 28, al. 3

Das Protokoll ist den Mitgliedgesellschaften, ihren Delegierten, den Sektionspräsidenten sowie den Präsidenten der Kommissionen und Komitees der SNG spätestens drei Monate nach der Senatssitzung zuzustellen.

Art. 34, al. 4

Er kann im Namen der SNG Stellung nehmen zu Fragen von öffentlichem Interesse.

Art. 43, al. 3 und 4

Die Kommissionen legen ihre Aufgaben und Geschäftsverfahren in einem Reglement fest. Das Reglement bedarf der Genehmigung des Zentralvorstandes.

Kommissionen, deren Aufgabe abgeschlossen ist oder durch ein anderes Gremium besser wahrgenommen werden kann, werden durch Beschluss des Senates aufgelöst.

Art. 44, al 2

Der zweite Satz wurde gestrichen.

Art. 45

Die wissenschaftlichen Kommissionen unterbreiten ihre jährlichen Tätigkeitsberichte dem Zentralvorstand. Sie reichen ihm auch die

jährlichen Tätigkeitsprogramme und die daraus sich ergebenden Beitragsgesuche ein.

Zu diesen holt der Zentralvorstand die Stellungnahmen der zuständigen Sektionen ein.

Art. 60, al. 4

Ort und Zeit der Jahresversammlung legt der Senat auf Antrag des Zentralvorstandes in der Regel zwei Jahre zum voraus fest.

Art. 64, al. 3

Er kann die Entscheidungsbefugnis an den Zentralquästor delegieren, der ihm wenigstens einmal im Jahr Bericht erstattet.

Art. 73

Die notwendige Anpassung der Gesellschaftsorganisation hat innert zwei Jahren zu geschehen. Insbesondere sind in dieser Zeit der Senat neu zu bestellen, Sektionen zu konstituieren und der Zentralvorstand zu ergänzen.

Zur Wahrung der Kontinuität im Zentralvorstand können die Mandate der erstmals 1975 gewählten Sektionsdelegierten in Abweichung von Art. 31, Abs. 2 ein zweites Mal erneuert werden.

Als Ausschuss bleibt bis Ende 1976 der Genfer Zentralvorstand im Amt.

Die Mitglieder der Kommissionen und Komitees, die ständigen Delegierten der Gesellschaft sowie die Kontrollstelle werden im Jahre 1976 für die erste vierjährige Amtsperiode, die mit dem 1. Januar 1977 beginnt, neu gewählt.

Diese Artikel ersetzen Art. 17, al. 2, Art. 20, al. 4, Art. 28, al. 3, Art. 34, al. 4, Art. 43, al. 3, Art. 44, al. 2, Art. 45, Art. 60, al. 4, Art. 64, al. 3, Art. 73 der Statuten vom 11. Oktober 1974.

Also beschlossen vom 74. Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft vom 19. Mai 1979 und vom 76. Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft vom 9. Mai 1981 in Bern.

Der Zentralpräsident:

Der Generalsekretär:

Prof. Ernst Niggli

Dr. Beat Sitter

Modification des statutsart. 17, al. 2

biffé

art. 20, al. 4

La procédure est fixée à l'art. 70.

art. 28, al. 3

Le procès-verbal doit être communiqué au plus tard trois mois après la séance aux sociétés membres, à leurs délégués, aux présidents des sections ainsi qu'aux présidents des commissions et comités de la SHSN.

art. 34, al. 4

Il peut s'exprimer au nom de la SHSN sur des questions d'intérêt public.

art. 43, al. 3 et 4

Les commissions établissent un règlement qui porte sur leurs tâches et procédures. Ce règlement doit être approuvé par le comité central.

Les commissions dont la tâche est terminée, ou dont les tâches peuvent être plus avantageusement remplies par un autre organisme, sont dissoutes par décision du sénat.

art. 44, al. 2

La deuxième phrase est biffée.

art. 45

Les commissions scientifiques présentent leurs rapports d'activité annuels au comité central.

Elles lui transmettent aussi les programmes d'activité annuels et les demandes de subside y relatives. Quant à celles-ci, le comité central consulte les sections compétentes.

art. 60, al. 4

Le sénat fixe le lieu et la date de l'assemblée annuelle sur proposition du comité central en règle générale au moins deux ans à l'avance.

art. 64, al. 3

Il peut déléguer cette compétence au trésorier central qui lui fait rapport au moins une fois par année.

art. 73

L'adaptation nécessaire de l'organisation de la société doit se faire dans un délai de deux ans. Pendant ce temps, le sénat doit être renouvelé, les sections formées et le comité central complété.

Pour assurer la continuité au comité central les mandats des délégués des sections élus pour la première fois en 1975 peuvent être, en dérogation de l'art. 31, alinéa 2, renouvelés une deuxième fois.

Le comité central de Genève fonctionnera comme bureau jusqu'à la fin de 1976.

Les membres des commissions et comités, les délégués permanents de la société et l'organe de contrôle seront renouvelés en 1976 pour une période de quatre ans, débutant le 1er janvier 1977.

Ces articles remplacent les articles 17, al. 2, art. 20, al. 4, art. 28, al. 3, art. 34, al. 4, art. 43, al. 3, art. 44, al. 2, art. 45, art. 60, al. 4, art. 64, al. 3, art. 73 des statuts du 11 octobre 1974.

Ils ont été approuvés par le 74ème sénat de la Société helvétique des sciences naturelles le 19 mai 1979 et par le 76ème sénat de la Société helvétique des sciences naturelles du 9 mai 1981 à Berne.

Le président central:

Prof. Dr. E. Niggli

Le secrétaire général:

Dr. B. Sitter